

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0651-III/9/e/2017

Wien, am 31. August 2017

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. W. Rosenkranz, Schimanek und weitere Abgeordnete haben am 13. Juli 2017 unter der Zahl 13850/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „in Grundversorgung befindliche Fremde im Bundesland **Tirol** zum 1. Juli 2017“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Zum Stichtag 1. Juli 2017 befanden sich insgesamt 5.399 Fremde in Tirol in Grundversorgung, darunter 4.345 Asylwerber, 609 Asylberechtigte, 220 subsidiär Schutzberechtigte sowie 225 sonstige Fremde.

Zu den Fragen 2 und 3:

Zum Stichtag 1. Juli 2017 waren von den insgesamt 5.399 in Grundversorgung in Tirol befindlichen Personen 3.691 Männer und 1.708 Frauen.

Zu den Fragen 4 und 5:

Zum Stichtag 1. Juli 2017 waren von den insgesamt 5.399 in Grundversorgung in Tirol befindlichen Personen 1.629 minderjährige Fremde, davon 258 unbegleitete minderjährige Fremde.

Zu Frage 6:

Zum Stichtag 1. Juli 2017 waren insgesamt 4.345 Asylwerber im Rahmen der Grundversorgung in Tirol untergebracht, davon 3.874 in einer organisierten Unterkunft und 471 in einer individuellen Unterkunft.

Zu Frage 7:

Bezirk	Gesamtergebnis
Imst	316
Innsbruck	1390
Innsbruck Land	713
Kitzbühel	226
Kufstein	674
Landeck	196
Lienz	187
Reutte	245
Schwaz	397
Sonstige	1
Gesamtergebnis	4.345

Zu Frage 8:

Zum Stichtag 1. Juli 2017 waren insgesamt 609 Asylberechtigte im Rahmen der Grundversorgung in Tirol untergebracht, davon 331 in einer organisierten Unterkunft und 278 in einer individuellen Unterkunft.

Zu Frage 9:

Bezirk	Gesamtergebnis
Imst	41
Innsbruck	237
Innsbruck Land	142
Kitzbühel	37
Kufstein	69
Landeck	11
Lienz	21
Reutte	18

Schwaz	25
Sonstige	8
Gesamtergebnis	609

Zu Frage 10:

Zum Stichtag 21. Juli 2017 erfüllte das Bundesland Tirol die Quote zu 90,74 %.

Zu Frage 11:

Zum Stichtag 1. Juli 2017 waren insgesamt 220 subsidiär Schutzberechtigte im Rahmen der Grundversorgung in Tirol untergebracht, davon 130 in einer organisierten Unterkunft und 90 in einer individuellen Unterkunft.

Zu Frage 12:

Bezirk	Gesamtergebnis
Imst	11
Innsbruck	112
Innsbruck Land	25
Kitzbühel	9
Kufstein	10
Landeck	9
Lienz	5
Reutte	12
Schwaz	24
Sonstige	3
Gesamtergebnis	220

Mag. Wolfgang Sobotka

